

Pressemeldung

Zeitgenössisches Textildesign im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

In einer Sonderausstellung beleuchtet das Bauhaus-Archiv die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Textilien.

Berlin, 15. März 2016. Die Gestaltung und Verwendung des Werkstoffs Textil steht im Fokus der Sonderausstellung „Textildesign heute – Vom Experiment zur Serie“, die vom 16.3. bis zum 5.9.2016 im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt aktuelle Entwicklungen in Mode, Architektur und Innenraumgestaltung sowie der Fahrzeugausstattung. Grundlegende Eigenschaften von Textilien wie Farbe, Material und Struktur werden dabei ebenso betrachtet wie Innovationspotenziale durch kulturelle Umdeutungen und Rückbesinnung auf Traditionen. Die Bandbreite der präsentierten Objekte reicht von innovativen und nachhaltig produzierten Textilien aus natürlichen Rohstoffen und recycelten Kunststoffen über 3D-gedruckte Bekleidung und funktionsorientierte Smart Textiles. Die Ausstellung wird von einem reich illustrierten Katalog sowie einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet.

Gemeinsam mit Arbeiten etablierter Gestalter wie etwa Hella Jongerius, Moritz Waldemeyer und Janne Kyttanen sowie Textilien renommierter Designfirmen wie Freitag, Kvadrat und Création Baumann werden experimentelle Studien- und Abschlussarbeiten des Fachgebiets Textildesign der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle präsentiert. „Zwischen der Burg Giebichenstein und dem Bauhaus bestand eine enge inhaltliche Nähe und ein reger Austausch. Beide Reformkunstschulen trieben in ihrer Ausbildung die Verbindung von Kunst und Handwerk kontinuierlich voran. Noch heute knüpft die Burg an diese Tradition an“, erklärt Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung.

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der Burg Giebichenstein 2015 entstand die Ausstellung als Kooperation zwischen Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung und dem Studiengang Textil des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Die Ausstellung nähert sich dem breiten Spektrum von aktuellem Textildesign über sieben Themenschwerpunkte: Tradition, Kulturtransfer, Farbe, Material, Technologie, Smart Textiles und Nachhaltigkeit. Die Reflexion traditioneller Arbeitsweisen, die über Generationen hinweg entwickelt und weitergegeben werden, diente in zahlreichen Arbeiten als Inspiration für neue Gestaltungsansätze, die heute, zum Teil maschinell unterstützt, weiterentwickelt werden. Handwerkstechniken wie zum Beispiel das Klöppeln oder Sticken werden in neue Kontexte gesetzt und beinahe vergessene Fertigkeiten aus anderen Kulturen, wie z.B. die spezielle Ikat-Webtechnik in Aleppo, wiederbelebt. Weiterhin bildet das Experimentieren mit neuen Technologien und ungewöhnlichen Materialien eine Voraussetzung für die Entstehung von innovativem Design. Aus Milch hergestellte Garne oder Textilien aus Bienenwachs sind neben in 3D-Druck hergestellten Textilien nur einige Beispiele der zahlreichen neuen Wege, die vorgestellt werden. Aus dem Bereich der Smart Textiles sind Stoffe zu sehen, die Geräusche dämpfen, sowie interaktives Gewebe, das auf Bewegung reagiert. Auf die Farbe als Ausdruck kultureller sowie persönlicher Identität wird in der Ausstellung eingegangen, ebenso wie auf ihre wahrnehmungspsychologischen,

technischen und ästhetischen Eigenschaften. Zahlreiche Exponate betonen den Aspekt der Nachhaltigkeit im gegenwärtigen Textildesign, die beispielweise durch eine gezielte Materialauswahl oder Produktionsweise erreicht wird.

Katalog

„Textildesign. Vom Experiment zur Serie“, 2015, hg. von Bettina Göttke-Krogmann, 248 Seiten, zahlr. Abbildungen, deutsch-englischsprachig, Preis: 32 €

Begleitprogramm (Auszug)

Mi., 6.4., 19 Uhr: „Zukunftsmarkt Textil – Vom Haushalt bis ins Weltall“

Gesprächsrunde, 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studierende frei, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Mi., 25.5., 19 Uhr: „Grüne Mode – Nische oder Massenmarkt?“

Gesprächsrunde, 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studierende frei, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Mi., 15.6., 19 Uhr: „Textildesign heute: Vom Bauhaus lernen?“

Gesprächsrunde, 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studierende frei, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Mi., 6.7., 19 Uhr: „Aktuelles Modedesign aus Berlin“

Special-Event mit jungen Designerinnen und Designern, 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studierende frei, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die Kunsthochschule wurde 1915 in Halle gegründet. Heute sind dort mehr als eintausend internationale Studierende in den Kunst- und Designstudiengängen immatrikuliert. Die Grundlagenausbildung kombiniert Theorie und Praxis, vor Ort befinden sich Laboratorien und Werkstätten.

Das Bauhaus Archiv / Museum für Gestaltung

Das Bauhaus Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin erforscht und präsentiert Geschichte und Wirkungen des Bauhauses (1919-1933), der bedeutendsten Schule für Architektur, Design und Kunst im 20. Jahrhundert. In einem von Walter Gropius, dem Gründer des Bauhauses, entworfenen Gebäude steht die weltweit umfangreichste Sammlung zur Geschichte der Schule und zu allen Aspekten ihrer Arbeit jedem Interessierten offen. In zunehmendem Umfang widmet sich das Bauhaus-Archiv neben seinen historischen Themen aus dem Umkreis des Bauhauses auch Fragestellungen zu zeitgenössischer Architektur und aktuellen Entwicklungen im Design. Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 erhält das Bauhaus-Archiv in den kommenden Jahren einen Museumsneubau.

Pressekontakt

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klingelhoyerstr. 14, 10785 Berlin, E-Mail: presse@bauhaus.de, www.bauhaus.de

Ulrich Weigand, Leiter Kommunikation, Tel. (+49) 030 – 25 400 245

Dina Blauhorn, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (+49) 030 – 25 400 247